



Projektwettbewerb für Good Practice Modelle anlässlich des Forum Musikalische Bildung FMB 2023

Briefing für die Einreichung von Projekten

Veranstalter/Organisator: Verband Musikschulen Schweiz (VMS)
Dufourstrasse 11, 4052 Basel

Austragungsdatum: 20. und 21. Januar 2023

Austragungsort: Kultur- und Kongresszentrum, TRAFÖ in Baden

Kontakt: Verband Musikschulen Schweiz
Margot Müller, Geschäftsführerin
Dufourstrasse 11
4052 Basel

E-Mail: info@musikschule.ch

Basel, im Februar 2021/ Anpassung Mai 2021

1 Einleitung

Anlässlich des 10. Forum Musikalische Bildung 2023 (FMB) findet bereits zum vierten Mal ein Wettbewerb mit Ausstellung von Good Practice Modellen der Musikschulen statt. Gesucht sind spannende und innovative Projekte aus der Praxis der VMS-Musikschulen. In dieser Ausgabe des Wettbewerbs sollen besonders auch Musikschulprojekte berücksichtigt werden, die im Zusammenhang mit der Bewältigung der Covid-19-Pandemie entwickelt und umgesetzt wurden. Im Fokus stehen weitreichende Themen wie zum Beispiel: neue Unterrichtsformen, netzbasierter Unterricht, Kooperationen aller Art, Integration und Inklusion, besondere Angebote der Schüler*innenbetreuung oder Schulteambegleitung und vieles mehr (siehe auch unter 1.2).

1.1 Prämierung und Ausstellung am FMB 2023

Alle zum Wettbewerb zugelassenen Projekte werden am Freitag, 20. und Samstag, 23. Januar 2023 am 10. Forum Musikalische Bildung in einer Ausstellung* präsentiert und kurz filmisch dargestellt. Die Prämierung findet am zweiten Tag des FMB, am Samstag, 21. Januar 2023 statt.

Aus aktuellem Anlass werden in dieser Ausgabe des Wettbewerbs zusätzlich zu den drei regulären Preisen und zum Publikumspreis auch ein Jubiläumspreis 2023 und einen Preis für das beste Projekt im Kontext der COVID-19_Pandemie vergeben.

* Pandemiebedingt können Anpassungen nicht ausgeschlossen werden.

1.2 Wettbewerbsbedingungen

- Teilnahmeberechtigt sind alle Musikschulen, die über einen Kantonalverband in den VMS eingebunden sind, ausgenommen Musikschulen die von Mitgliedern der Jury oder von Vorstandsmitgliedern oder Mitarbeitenden des VMS geleitet werden.
- Pro Musikschule kann maximal ein Projekt eingereicht werden.
- Das Projekt soll eine Initiative der Musikschule abbilden, vorzugsweise in einem der folgenden Themenbereiche, und kann im Kontext der Pandemiebewältigung stehen:
 - Neue Unterrichtsformen
 - Netzbasierter Unterricht
 - Integration bzw. Inklusion von Personen mit Migrationshintergrund
 - Erschliessung neuer Zielgruppen (ältere Personen, Personen mit besonderen Bedürfnissen)
 - Kooperationen mit aussenstehenden Institutionen
 - Andere der Entwicklung der Musikschulen förderliche Kontexte (z.B. besondere Angebote der Schüler*innenbetreuung oder Schulteambegleitung während der Pandemie, Förderung der Chancengleichheit und des Zugangs, PR – Aktionen der Musikschule usw...)
- Das Projekt muss zum Zeitpunkt der Eingabe am Laufen sein oder darf maximal seit zwei Jahren abgeschlossen sein.

- Aus den eingehenden Projektbeschrieben werden maximal zehn Projekte für den Wettbewerb selektioniert. Sie nehmen automatisch an der Präsentation der Good Practice Modellen am Forum Musikalische Bildung 2023 teil. Die Ausgewogenheit der Sprachregionen wird berücksichtigt.
- Die Verantwortlichen der prämierten Projekte werden schriftlich informiert. Während des FMB soll jeweils ein Projektverantwortlicher bei der Posterausstellung für Auskünfte und Diskussionen zur Verfügung stehen. Für die Filmpräsentation am Freitag, 20. bzw. am Samstag, 21. Januar 2023 und die Preisverleihung nachmittags am 21. Januar 2023 ist eine Vertretung ans FMB nach Baden* zu entsenden.
- Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt und die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.

* Pandemiebedingt können Anpassungen nicht ausgeschlossen werden.

2 Briefing für die Einreichung von Wettbewerbsbeiträgen

Das Einreichungsverfahren läuft in zwei Schritten ab:

2.1 Phase 1: Einreichung von Kurz-Projektbeschrieben

Das Projekt ist mit in beigelegtem Einreichformular (max. zwei Seiten A4, D / F) per Mail oder [online](#) bis am **15. Dezember 2021** an die VMS-Geschäftsstelle einzureichen.

Beim Projektbescrieb ist folgende Grundstruktur zu berücksichtigen:

- Kurzbescrieb des Projektes
- Ziele
- Konkrete Umsetzung und bereits erreichte Erfolge (Fakten und Zahlen)
- Budget und Finanzierung
- Trägerschaft
- Kontaktadresse

Im April 2022 wird die Jury entscheiden, welche Projekte zum Wettbewerb bzw. zur Präsentation am FMB 2023 zugelassen werden.

2.2 Phase 2: Einreichung der Unterlagen für den Projektwettbewerb und die Posterausstellung am FMB

Für die zugelassenen Projekte sind die weiteren Unterlagen bis am **15. August 2022** an die Geschäftsstelle des VMS einzureichen. Die unter 2.2.2 aufgeführten Texte dienen als Grundlage für die Erstellung eines Posters. Die Ausarbeitung der Poster erfolgt durch den VMS in enger Absprache mit den teilnehmenden Musikschulen.

Die zum Wettbewerb zugelassenen Projekte erhalten zu gegebener Zeit nochmals detaillierte Informationen. Die nachfolgenden Ausführungen dienen als Vorinformation zur Abschätzung des zu erbringenden Aufwands.

2.2.1 Projektdokumentation

Als Grundlage für die Beurteilung der Projekte im Rahmen des Wettbewerbs ist eine Dokumentation einzureichen, die die Entwicklung des Projekts, seine Umsetzung und die damit erzielte Wirkung (Wirkungskontrolle, Reporting) darstellt. Zur Illustration der Dokumentation können folgende Medien und Kommunikationsmittel verwendet werden:

- Bildmaterial (Fotos) oder Video-Aufnahmen der Entwicklung, des Prozesses
- Bildmaterial, Video und / oder Audio-Aufnahmen der Umsetzung (Aufführung etc.)
- Pressedokumentation, z.B. Medienmitteilung, veröffentlichte Artikel etc.

Die Bilder sollten so gross wie möglich sein. Mindestens jedoch 1920 x 1280 px und 72dpi. Die Videos sollten so hoch aufgelöst wie möglich sein, mindestens jedoch 1280 x 720 px und in den File-Formaten AVI, MOV oder MP4.

Die Dokumentation ist elektronisch (pdf-File) einzureichen. Bild- und Tonmaterial ist auf den vom VMS zur Verfügung gestellten Dropbox-Account (Zugang wird per Mail mitgeteilt) zu laden.

2.2.2 Textgrundlagen für Poster und Kurzpräsentationen

Es sind Texte in D oder F für die Poster bzw. einzusenden. Die Präsentation der Modelle wird im Rahmen einer Standaktion und einer kurzen filmischen Darstellung durchgeführt. Die Poster und die Präsentationen werden vom VMS redigiert und gestaltet. Es besteht die Möglichkeit, weiteres Infomaterial mitzubringen wie beispielsweise Dokumente zum Auflegen oder eigene Kurzfilme. Es sind folgende Texte einzureichen*:

- **Titel:** (55 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Sollte das Projekt kurz und bündig beschreiben
- **Zusammenfassung:** (295 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Die wichtigsten Informationen in zwei drei Sätzen im Sinne einer Zusammenfassung für den Schnelleser
- **Haupttext:** (1080 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Beschreibung des Modells gemäss folgender Struktur:
 - Ziele
 - Trägerschaft
 - Finanzierung
 - Erfolge

- **Kernpunkte, Fakten und Zahlen:** (450 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Die wichtigsten Eckdaten wie: (können auch Elemente aus dem Haupttext sein)
 - Gründungsjahr
 - Trägerschaft
 - Anzahl Schüler
 - Einzugsgebiet
 - Budget
 - Erfolge

- **Logo der Musikschule (jpg).**

* **Bemerkung:** Die Textgrundlagen sollten so genau wie möglich auf die vorgegebenen Zeichenzahlen geschrieben sein. Die Schlussredaktion liegt in der Verantwortung des VMS. Die Entwürfe der Poster bzw. der Präsentationsfolien werden den betreffenden Institutionen zur Vernehmlassung vorgelegt.

Kontakt für Fragen oder weitere Informationen:

Verband Musikschulen Schweiz VMS

Margot Müller, Geschäftsführerin

Geschäftsstelle

Dufourstrasse 11

4052 Basel

Tel. 061 260 20 70

E-Mail: info@musikschule.ch